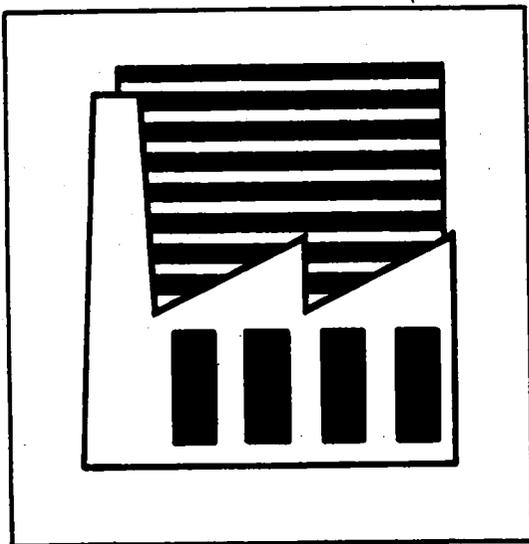


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Oktober 1990

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11-13 585

Metzler - Poeschel Stuttgart

**T e x t t e i l**

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten .....	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen .....	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen .....	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde .....	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	6

**T a b e l l e n t e i l**

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Oktober 1990) .....	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1990) .....	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1990) .....	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Oktober 1990) .....	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Oktober 1990) .....	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Oktober 1990) .....	16

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 3,80

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 90110

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1990

### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Auch im Oktober 1990 setzte sich der Rückgang der Insolvenzzahlen im früheren Bundesgebiet im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat fort.

Die Amtsgerichte meldeten für Oktober 1990 insgesamt 1 124 beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; das sind 13,5 % weniger als im Oktober des Vorjahres.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen belief sich im Oktober 1990 auf 750 Fälle (- 11,9 %). Davon entfielen 137 auf das Verarbeitende Gewerbe (- 8,1 %), 148 auf das Baugewerbe (- 12,9 %), 181 auf den Handel (- 27,3 %), 58 auf andere Wirtschaftszweige wie z.B. Verkehr (- 9,4 %) und 226 auf Dienstleistungsunternehmen (+ 3,1 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 374 Insolvenzen von natürlichen Personen, Organisationen ohne Erwerbszweck und Nachlaßkonkurse festgestellt (- 16,5 %).

Von Januar bis Oktober 1990 verzeichneten die Amtsgerichte 11 143 Insolvenzen, - darunter 7 340 von Unternehmen. Dies ist ein Rückgang der Gesamtzahl um 9,4 % und der Unternehmensinsolvenzen um 9,0 %.

Die Zahl der Personen, für die im Oktober 1990 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 4 476, das sind 21,9 % weniger als im Oktober 1989. Damit haben von Januar bis Oktober 1990 insgesamt 50 951 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen, rund 12 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Oktober 1990				Januar - Oktober 1990			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren .....	277	- 4,5	207	+ 3,0	2 646	- 6,9	1 967	- 5,8
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	846	- 15,8	542	- 16,2	8 475	- 10,1	5 354	- 10,0
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	2	- 66,7	2	- 50,0	32	- 34,7	29	- 35,6
- Anschlußkonkurse .....	1	- 50,0	1	x	10	- 50,0	10	- 44,4
= INSOLVENZEN .....	1 124	- 13,5	750	- 11,9	11 143	- 9,4	7 340	- 9,0

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Oktober 1990 wurden 5 192 Wechsel über einen Gesamtbetrag von 60 Mill. DM zu Protest gegeben (Oktober 1989: 6 420 Wechsel über 59 Mill. DM). Daraus läßt sich für Oktober 1990 ein Durchschnittsbetrag von 11 556 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 9 190 DM im August des Vorjahres.

Im Oktober 1990 wurden außerdem 132 750 Schecks von Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Diese Schecks waren über einen Wert von zusammen 503 Mill. DM ausgestellt (Oktober 1989: 133 381 Schecks über 361 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck belief sich im Oktober 1990 auf 3 789 DM gegenüber 2 707 DM im Oktober 1989.

**3 Zusammenfassende Übersichten**  
**3.1 Entwicklung der Insolvenzen**

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insolven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insolven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960 .....	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980 .....	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982 .....	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983 .....	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984 .....	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985 .....	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986 .....	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987 .....	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988 .....	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989 .....	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1989 Oktober .....	1 295	1 005	6	1 299	848	647	4	851
November .....	1 096	823	4	1 099	731	528	2	732
Dezember .....	1 247	958	4	1 251	786	581	4	790
1990 Januar .....	1 169	876	2	1 171	754	535	2	756
Februar .....	1 127	852	1	1 127	755	547	1	755
März .....	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April .....	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai .....	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni .....	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli .....	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August .....	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753
September .....	1 035	823	3	1 037	663	495	3	665
Oktober .....	1 123	846	2	1 124	749	542	2	750

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

**3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*)**

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Oktober 1990		Oktober 1989		Januar - Oktober 1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000 .....	507	45,1	597	46,1	5 032	45,2
100 000 - 1 Mill. ....	431	38,4	491	37,9	4 204	37,8
1 Mill. und mehr .....	104	9,3	117	9,0	1 142	10,3
unbekannt .....	81	7,2	90	7,0	743	6,7

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

**3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen**

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	...	3 529	3 276	3 214	...	...	2 321	2 155	2 114	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	...	- 7,6	- 9,2	- 9,9	...	...	- 8,6	- 8,1	- 9,4	...

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980 .....	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1981 .....	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
1982 .....	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983 .....	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984 .....	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986 .....	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987 .....	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988 .....	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989 .....	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1989 Oktober .....	5 348	386	5 734	+ 2,6
November .....	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember .....	3 752	494	4 246	- 29,9
1990 Januar .....	5 241	634	5 875	- 7,5
Februar .....	3 672	342	4 014	- 38,9
März .....	5 122	382	5 504	- 15,8
April .....	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai .....	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni .....	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli .....	5 254	264	5 518	+ 14,2
August .....	5 977	280	6 257	+ 7,6
September .....	4 375	691	5 066	+ 7,5
Oktober .....	4 101	375	4 476	- 21,9

\*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

#### 3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980 .....	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1982 .....	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983 .....	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984 .....	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985 .....	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986 .....	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987 .....	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988 .....	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989 .....	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1989 Oktober .....	6 420	59	9 190	133 381	361	2 707
November .....	5 691	57	10 016	118 697	328	2 763
Dezember .....	5 486	54	9 843	107 730	341	3 165
1990 Januar .....	5 269	54	10 249	124 805	431	3 453
Februar .....	5 017	51	10 165	105 893	327	3 088
März .....	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April .....	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai .....	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni .....	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli .....	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August .....	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038
September .....	4 630	59	12 743	103 250	306	2 964
Oktober .....	5 192	60	11 556	132 750	503	3 789

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften gemeldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Oktober 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleiche- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	207	542	749	1	2	750	851	-11.9
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen .....	21	174	195	-	1	196	226	-13.9
Eingetragene Einzelunternehmen .....	16	64	80	-	1	81	81	-
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	29	22	51	-	-	51	69	-26.1
darunter: GmbH & Co. KG .....	27	19	46	-	-	46	39	+17.9
Gesellschaften m.b.H. ....	139	281	420	1	-	419	470	-10.9
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
Eingetragene Genossenschaften .....	-	1	1	-	-	1	-	X
Sonstige Unternehmen .....	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt .....	144	447	591	1	-	590	662	-10.9
8 Jahre und älter .....	63	95	158	-	2	160	189	-15.3

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	70	304	374	-	-	374	448	-16.5
Natürliche Personen .....	17	187	204	-	-	204	241	-15.4
darunter: Gesellschafter .....	1	4	5	-	-	5	10	-50.0
Nachlässe .....	53	112	165	-	-	165	203	-18.7
darunter: ehemalige Unternehmen ...	4	4	8	-	-	8	8	-
Sonstige Gemeinschuldner .....	-	5	5	-	-	5	4	+25.0
Insgesamt								
Insgesamt ...	277	846	1123	1	2	1124	1299	-13.5

**darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 1 000 .....	-	13	13	-	-	13	6	+116.7
1 000 - 10 000 .....	8	162	170	-	-	170	210	-19.0
10 000 - 50 000 .....	37	189	206	1	-	206	242	-14.9
50 000 - 100 000 .....	25	93	118	-	-	118	139	-15.1
100 000 - 500 000 .....	85	232	317	-	-	317	383	-17.2
500 000 - 1 Mill. ....	52	62	114	-	-	114	108	+6.6
1 Mill. - 5 Mill. ....	48	41	89	-	-	89	97	-8.2
5 Mill. - 10 Mill. ....	3	5	8	-	-	8	7	+14.3
10 Mill. und mehr .....	6	1	7	-	-	7	13	-66.2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Oktober 1990**

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	14	14	-	-	14	14	-
01	Landwirtschaft .....	-	4	4	-	-	4	7	-42.9
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	-	4	4	-	-	4	6	-33.3
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	10	10	-	-	10	5	+100.0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	-	9	9	-	-	9	3	+200.0
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	49	89	138	1	-	137	149	-8.1
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb. ....	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
200	darunter: Chemische Industrie .....	1	2	3	-	-	3	3	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	6	4	10	1	-	9	6	+50.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	6	4	10	1	-	9	6	+50.0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	4	3	7	-	-	7	6	+16.7
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	1	1	2	-	-	2	2	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
227	H.u. Verarb. v. Glas .....	3	-	3	-	-	3	3	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	2	4	6	-	-	6	13	-53.8
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr. ....	8	24	33	-	-	33	43	-23.3
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	2	3	5	-	-	5	11	-54.5
242	Maschinenbau .....	3	15	18	-	-	18	20	-10.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw. ....	1	2	3	-	-	3	-	X
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep. v. Kfz usw. ....	2	4	6	-	-	6	10	-40.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	8	15	23	-	-	23	27	-14.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	5	6	11	-	-	11	16	-31.3
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v. Uhren usw. ....	2	3	5	-	-	5	6	-16.7
259 7									
256	H.v. EBM-Waren .....	1	4	5	-	-	5	3	+66.7
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	-	2	2	-	-	2	2	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	10	18	28	-	-	28	23	+21.7
260	Holzbearbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
261	Holzverarbeitung .....	4	8	12	-	-	12	16	-25.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	1	-	1	-	-	1	1	-
265	Papier- u. Pappeherzeugung ....	1	2	3	-	-	3	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	4	7	11	-	-	11	6	+83.3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern s. Holz u.ä. ....	-	1	1	-	-	1	-	X

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Oktober 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl:
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	5	12	17	-	-	17	11	+54.5
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	2	2	4	-	-	4	-	X
275	Textilgewerbe .....	2	3	5	-	-	5	3	+66.7
276	Bekleidungs-gewerbe .....	1	7	8	-	-	8	6	+33.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung .....	3	7	10	-	-	10	17	-41.2
3	Baugewerbe .....	31	117	148	-	-	148	170	-12.9
30	Bauhauptgewerbe .....	21	72	93	-	-	93	111	-16.2
300	Hoch-u. Tiefbau .....	18	57	75	-	-	75	73	+2.7
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	4	15	19	-	-	19	14	+35.7
300 7	Tiefbau .....	1	9	10	-	-	10	12	-16.7
302	Spezialbau .....	2	6	8	-	-	8	17	-52.9
305	Stukkatur-gewerbe, Gipser- u. Verputzerei ...	-	4	4	-	-	4	5	-20.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	1	5	6	-	-	6	16	-62.5
31	Ausbaugewerbe .....	10	45	55	-	-	55	59	-6.8
4	Handel .....	53	127	180	-	1	181	249	-27.3
40/41	Großhandel .....	31	48	79	-	-	79	119	-33.6
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	9	11	20	-	-	20	23	-13.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	5	6	-	-	6	10	-40.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	7	5	12	-	-	12	18	-33.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	-	7	7	-	-	7	15	-53.3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	8	13	21	-	-	21	24	-12.5
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	6	7	13	-	-	13	29	-55.2
42	Handelsvermittlung .....	1	2	3	-	-	3	6	-50.0
43	Einzelhandel .....	21	77	98	-	1	99	124	-20.2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	7	8	-	1	9	12	-25.0
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	3	15	18	-	-	18	27	-33.3
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	4	15	19	-	-	19	24	-20.8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	3	14	17	-	-	17	19	-10.5
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	10	26	36	-	-	36	42	-14.3
5	Verkehr, Nachrichten- uermittlung .....	11	28	39	-	-	39	45	-13.3
51	Verkehr, Nachrichten- uermittlig. (oh. Sped. usw)	3	15	18	-	-	18	27	-33.3
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	14	17	-	-	17	24	-29.2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	8	13	21	-	-	21	18	+16.7
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	6	9	15	-	-	15	7	+114.3
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	2	4	6	-	-	6	9	-33.3

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Oktober 1990**

Nummer der HZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	1	4	5	-	-	5	5	-
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
85	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	1	4	5	-	-	5	5	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	62	169	225	-	1	226	219	+9.2
71	Gastgewerbe .....	6	37	43	-	-	43	46	-6.5
73	Mösch., Körperpfleg.u.ä. persönl.Dienstleistg. ...	2	9	11	-	-	11	15	-26.7
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	1	2	3	-	-	3	7	-57.1
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.ä.hygien.Eintr.	1	8	9	-	-	9	5	+80.0
76	Verlagegewerbe .....	1	6	7	-	-	7	7	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	28	55	83	-	1	84	85	+29.2
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	3	7	10	-	-	10	11	-9.1
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	24	48	72	-	-	72	81	-11.1
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	4	3	7	-	-	7	6	+16.7
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	10	21	31	-	-	31	27	+14.8
797	Beteiligungsgesellschaften .....	5	10	15	-	-	15	20	-25.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	207	542	749	1	2	750	851	-11.9
	Übr.Gemeinschuldner .....	70	304	374	-	-	374	448	-16.5
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>277</b>	<b>846</b>	<b>1123</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1124</b>	<b>1289</b>	<b>-13.5</b>

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt .....	25	63	88	-	-	88	111	-20.7
2	Vererb.Gewerbe .....	5	18	23	-	-	23	25	-8.0
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ..	-	6	6	-	-	6	9	-33.3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Maren usw ..	2	4	6	-	-	6	4	+50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	-	4	4	-	-	4	4	-
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	1	2	3	-	-	3	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
9	Baugewerbe .....	8	32	40	-	-	40	58	-31.0
30	Bauhauptgewerbe .....	6	19	25	-	-	25	34	-26.5
31	Ausbaugewerbe .....	2	13	15	-	-	15	24	-37.5
4	Handel .....	4	6	10	-	-	10	8	+25.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	7	6	13	-	-	13	18	-27.8
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	1	2	-	-	2	2	-

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern**  
**Oktober 1990**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	10	34	44	-	-	44	79	-44.3
Hamburg .....	14	44	58	-	-	58	44	+31.8
Niedersachsen .....	44	92	136	-	1	137	169	-13.8
Bremen .....	1	8	9	-	-	9	10	-10.0
Nordrhein-Westfalen .....	83	222	305	-	1	306	308	-0.6
Hessen .....	28	85	113	-	-	113	133	-15.0
Rheinland-Pfalz .....	14	45	59	-	-	59	65	-9.2
Baden-Württemberg .....	37	121	158	-	-	158	180	-12.2
Bayern .....	37	125	162	1	-	161	230	-30.0
Saarland .....	3	33	36	-	-	36	27	+33.3
Berlin (West) .....	6	37	43	-	-	43	64	-32.8
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>277</b>	<b>846</b>	<b>1123</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1124</b>	<b>1289</b>	<b>-13.5</b>

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	8	26	34	-	-	34	55	-38.2
Hamburg .....	11	25	36	-	-	36	22	+63.6
Niedersachsen .....	32	60	92	-	1	93	101	-7.8
Bremen .....	1	5	6	-	-	6	6	-
Nordrhein-Westfalen .....	61	141	202	-	1	203	210	-3.3
Hessen .....	19	54	73	-	-	73	82	-20.7
Rheinland-Pfalz .....	13	30	43	-	-	43	53	-18.9
Baden-Württemberg .....	29	61	90	-	-	90	96	-6.3
Bayern .....	27	86	113	1	-	112	152	-26.3
Saarland .....	3	21	24	-	-	24	16	+50.0
Berlin (West) .....	3	33	36	-	-	36	48	-25.0
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>207</b>	<b>542</b>	<b>749</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>750</b>	<b>851</b>	<b>-11.9</b>

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Januar bis Oktober 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								%

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	1967	5354	7321	10	29	7940	8068	-9.0
	<b>nach Rechtsformen</b>							
Nicht eingetragene Unternehmen .....	218	1637	1855	2	3	1856	2137	-13.1
Eingetragene Einzelunternehmen .....	174	544	718	1	8	725	743	-2.4
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	250	285	535	2	5	538	639	-15.8
darunter: Gmbh & Co. KG .....	189	185	374	-	3	377	405	-6.9
Gesellschaften m.b.H. ....	1311	2868	4179	5	13	4187	4510	-7.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	8	3	11	-	-	11	9	+22.2
Eingetragene Genossenschaften .....	1	3	4	-	-	4	7	-42.9
Sonstige Unternehmen .....	5	14	19	-	-	19	23	-17.4
	<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>							
Bis unter 8 Jahre alt .....	1287	4310	5597	5	11	5603	6087	-8.0
8 Jahre und älter .....	680	1044	1724	5	18	1737	1981	-12.3

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	679	3121	3800	-	3	3803	4225	-10.0
Natürliche Personen .....	189	1927	2116	-	2	2118	2404	-11.9
darunter: Gesellschafter .....	11	31	42	-	-	42	70	-40.0
Nachlässe .....	475	1153	1628	-	1	1629	1769	-7.9
darunter: ehemalige Unternehmen ...	21	16	37	-	-	37	49	-24.5
Sonstige Gemeinschuldner .....	15	41	56	-	-	56	52	+7.7

**Insgesamt**

Insgesamt ...	2646	8475	11121	10	32	11143	12293	-9.4
---------------	------	------	-------	----	----	-------	-------	------

**darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 1 000 .....	1	92	93	-	-	93	116	-19.8
1 000 - 10 000 .....	93	1562	1655	-	-	1655	1782	-7.1
10 000 - 50 000 .....	276	1799	2075	1	-	2075	2348	-11.6
50 000 - 100 000 .....	194	1015	1209	-	-	1209	1414	-14.5
100 000 - 500 000 .....	864	2358	3222	3	-	3222	3506	-8.1
500 000 - 1 Mill. ....	381	601	982	-	1	982	1029	-4.6
1 Mill. - 5 Mill. ....	514	447	961	2	-	961	1022	-6.0
5 Mill. - 10 Mill. ....	72	37	109	1	-	109	81	+19.8
10 Mill. und mehr .....	56	16	72	1	-	72	84	-14.3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis Oktober 1990**

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	21	101	122	-	-	122	116	+5.2
01	Landwirtschaft .....	13	33	46	-	-	46	44	+4.5
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	8	18	26	-	-	26	28	-7.1
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	8	61	69	-	-	69	62	+11.3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	8	54	62	-	-	62	57	+8.8
05	Forstwirtschaft .....	-	6	6	-	-	6	7	-14.3
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
2	Verarb. Gewerbe .....	508	764	1272	1	10	1281	1389	-7.8
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb. ....	16	15	31	-	-	31	22	+40.9
200	darunter: Chemische Industrie .....	13	15	28	-	-	28	22	+27.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	17	35	52	1	1	52	69	-17.5
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	17	34	51	1	1	51	57	-10.5
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	17	20	37	-	-	37	48	-22.9
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	10	12	22	-	-	22	32	-31.3
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	4	6	10	-	-	10	7	+42.9
227	H.u. Verarb. v. Glas .....	3	2	5	-	-	5	9	-44.4
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	34	60	94	-	-	94	119	-21.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	145	198	343	-	2	345	389	-11.3
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	34	54	88	-	1	89	95	-6.3
242	Maschinenbau .....	68	74	142	-	1	143	167	-14.4
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw. ....	18	10	28	-	-	28	16	+75.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	20	55	75	-	-	75	94	-20.2
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	5	5	10	-	-	10	17	-41.2
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	85	133	218	-	-	218	234	-6.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	42	64	106	-	-	106	127	-16.5
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	25	27	52	-	-	52	49	+6.1
256	H.v. EBM-Waren .....	13	28	41	-	-	41	38	+7.9
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	5	14	19	-	-	19	20	-5.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	76	130	206	-	2	208	216	-3.7
260	Holzbearbeitung .....	5	6	11	-	2	13	6	+116.7
261	Holzverarbeitung .....	34	65	99	-	-	99	127	-22.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	2	1	3	-	-	3	2	+50.0
265	Papier- u. Pappeverarbeitung ....	4	5	9	-	-	9	12	-25.0
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	30	52	82	-	-	82	68	+20.6
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	1	1	2	-	-	2	1	+100.0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis Oktober 1990**

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	75	92	167	-	5	172	189	-9.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	13	10	23	-	1	24	26	-7.7
275	Textilgewerbe .....	14	15	29	-	2	31	50	-38.0
276	Bekleidungs-gewerbe .....	46	65	111	-	2	113	105	+7.6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	43	81	124	-	-	124	109	+13.8
3	Baugewerbe .....	364	1093	1457	2	3	1458	1758	-17.1
30	Bauhauptgewerbe .....	230	726	956	1	1	956	1197	-20.1
300	Hoch- u. Tiefbau .....	182	494	676	1	-	675	837	-19.4
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	36	130	166	-	-	166	232	-28.4
300 7	Tiefbau .....	26	61	87	-	-	87	106	-17.9
302	Spezialbau .....	17	101	118	-	-	118	138	-14.5
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	15	39	54	-	1	55	68	-19.1
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	16	92	108	-	-	108	154	-29.9
31	Ausbaugewerbe .....	134	367	501	1	2	502	561	-10.5
4	Handel .....	495	1357	1852	3	12	1861	2141	-13.1
40/41	Großhandel .....	274	587	861	3	7	865	910	-4.9
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	61	122	183	-	2	185	182	+1.6
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	26	49	75	-	3	78	88	-11.4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	41	83	124	2	1	123	125	-1.6
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	23	64	87	-	-	87	103	-15.5
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	56	111	167	1	1	167	166	+0.6
414, 418 - 419	Ubr. Großhandel .....	67	158	225	-	-	225	246	-8.5
42	Handelsvermittlung .....	5	16	21	-	-	21	47	-55.3
43	Einzelhandel .....	216	754	970	-	5	975	1184	-17.7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	16	80	96	-	1	97	103	-5.8
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	52	163	215	-	-	215	261	-17.6
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	38	126	164	-	1	165	265	-37.7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen .....	31	108	139	-	-	139	166	-16.3
435 - 437, 439	Ubr. Einzelhandel .....	79	277	356	-	3	359	389	-7.7
5	Verkehr, Nachrichten-Vermittlung .....	83	316	409	1	1	409	392	+4.3
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	24	169	193	1	-	192	203	-5.4
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	21	162	183	1	-	182	188	-3.2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	69	147	216	-	1	217	189	+14.8
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	47	89	116	-	1	117	106	+10.4
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	21	65	86	-	-	86	70	+22.9

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis Oktober 1990**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	15	50	65	-	-	65	66	-1.5
80	Kreditinstitute .....	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten .....	14	50	64	-	-	64	64	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen .....	471	1673	2144	3	3	2144	2204	-2.7
71	Gastgewerbe .....	44	400	444	-	-	444	442	+0.5
73	Misch-, Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	13	114	127	-	-	127	126	+0.8
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	3	57	60	-	-	60	51	+17.6
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	9	57	66	-	-	66	72	-8.3
76	Verlagsgewerbe .....	19	48	67	1	-	66	45	+46.7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	188	558	746	-	2	748	695	+7.6
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	18	51	69	-	-	69	82	-15.9
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	198	496	694	2	1	693	824	-15.9
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	19	31	50	-	-	50	74	-32.4
794 5	Grundst.-u. Wohnungs-Verwaltung u.ä. ....	70	170	240	1	-	239	275	-13.1
797	Beteiligungsgesellschaften .....	47	115	162	1	1	162	202	-19.8
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1967	5354	7321	10	29	7340	8068	-9.0
	Übr.Gemeinschuldner .....	679	3121	3800	-	3	3803	4225	-10.0
	Insgesamt ...	2546	8475	11121	10	32	11143	12283	-8.4
	<b>darunter: Handwerk</b>								
0 - 7	Handwerk insgesamt .....	313	658	972	1	3	974	1135	-14.2
2	Verarb.Gewerbe .....	103	181	264	-	-	264	294	-10.2
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	32	46	78	-	-	78	82	-4.8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	16	22	38	-	-	38	44	-13.6
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe .....	20	29	49	-	-	49	39	+25.6
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	8	15	23	-	-	23	31	-25.8
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	12	23	35	-	-	35	39	-10.3
9	Baugewerbe .....	143	338	482	-	2	484	622	-22.2
30	Bauhauptgewerbe .....	77	202	279	-	1	280	387	-27.6
31	Ausbaugewerbe .....	66	137	203	-	1	204	235	-13.2
4	Handel .....	37	50	87	-	-	87	102	-14.7
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen .....	24	97	121	1	1	121	96	+26.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	6	12	18	-	-	18	21	-14.3

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Januar bis Oktober 1990**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								%

Anzahl

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	125	362	487	-	6	493	599	-17.7
Hamburg .....	105	327	432	-	1	433	508	-14.8
Niedersachsen .....	406	881	1287	1	7	1293	1396	-7.4
Bremen .....	25	121	146	-	-	146	172	-15.1
Nordrhein-Westfalen .....	822	2238	3060	1	7	3066	3332	-8.0
Hessen .....	267	846	1113	-	1	1114	1258	-11.4
Rheinland-Pfalz .....	130	438	568	-	1	569	579	-1.7
Baden-Württemberg .....	288	1275	1563	6	5	1562	1712	-8.8
Bayern .....	348	1377	1725	2	3	1726	1969	-12.3
Saarland .....	39	191	230	-	1	231	211	+9.5
Berlin (West) .....	91	419	510	-	-	510	557	-8.4
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2646</b>	<b>8475</b>	<b>11121</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>11143</b>	<b>12293</b>	<b>-9.4</b>

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	101	267	368	-	6	374	460	-18.7
Hamburg .....	79	189	268	-	1	269	281	-4.3
Niedersachsen .....	292	534	826	1	5	830	914	-9.2
Bremen .....	14	74	88	-	-	88	97	-9.3
Nordrhein-Westfalen .....	634	1478	2112	1	6	2117	2337	-9.4
Hessen .....	192	537	729	-	1	730	824	-11.4
Rheinland-Pfalz .....	102	302	404	-	1	405	406	-0.2
Baden-Württemberg .....	205	660	765	6	5	764	866	-11.8
Bayern .....	258	956	1214	2	3	1215	1303	-6.8
Saarland .....	30	109	139	-	1	140	141	-0.7
Berlin (West) .....	60	348	408	-	-	408	439	-7.1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1967</b>	<b>5354</b>	<b>7321</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>7340</b>	<b>8068</b>	<b>-9.0</b>